



Infor LN Anwenderhandbuch für die Einrichtung von Artikeln

© Copyright 2023 Infor

Alle Rechte vorbehalten. Der Name Infor und das Logo sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor oder einer Tochtergesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen.

Wichtige Hinweise

Diese Veröffentlichung und das in ihr enthaltene Material (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) ist Eigentum von Infor und als solches vertraulich zu behandeln.

Durch Verwendung derselben erkennen Sie an, dass die Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) sowie alle darin enthaltenen Copyrights, Geschäftsgeheimnisse und alle sonstigen Rechte, Titel und Ansprüche ausschließlich Eigentum von Infor sind, und dass sich durch die Verwendung derselben keine Rechte, Titel oder Ansprüche an dieser Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) herleiten lassen, außer dem nicht ausschließlichen Recht, diese Dokumentation einzig und allein in Verbindung mit und zur Förderung Ihrer Lizenz und der Verwendung der Software einzusetzen, die Ihrer Firma von Infor aufgrund einer gesonderten Übereinkunft zur Verfügung gestellt wurde ("Zweck").

Außerdem erkennen Sie durch Zugriff auf das enthaltene Material an und stimmen zu, selbiges Material streng vertraulich zu behandeln und es einzig und allein für den oben genannten Zweck einzusetzen.

Diese Dokumentation und die darin enthaltenen Informationen wurden mit gebührender Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit zusammengestellt. Dennoch übernehmen Infor oder seine Tochtergesellschaften keine Garantie dafür, dass die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen vollständig sind, keine typografischen oder sonstigen Fehler enthalten oder alle Ihre besonderen Anforderungen erfüllen. Ferner übernimmt Infor keine Haftung für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) entstehen, unabhängig davon, ob sich diese Fehler oder Auslassungen auf Nachlässigkeit, Versagen oder sonstige Gründe zurückführen lassen.

Anerkennung von Warenzeichen

Bei allen sonstigen in dieser Dokumentation erwähnten Firmen-, Produkt-, Waren- oder Dienstleistungsnamen kann es sich um Marken oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Dokumentationscode comitemsug (Ucomitemsug)

Release 10.7 (10.7)

Erstellt am 19. Dezember 2023

Inhalt

Info zu dieser Dokumentation

Kapitel 1 Übersicht.....	7
Artikeldaten.....	7
Globale und lokale Artikeldaten.....	7
Einrichten von Artikeldaten - Mehrstandortstruktur aktiv.....	8
Einrichten von Artikeldaten - Mehrstandortstruktur inaktiv.....	8
Kopieren der Artikeldaten.....	9
Optionale Artikeldaten.....	9
Kapitel 2 Einrichten von Artikeln (Mehrstandortstruktur aktiv).....	11
Neue Artikel in einer Mehrstandortstruktur - Prozessablauf.....	11
Artikel - Voreinstellungen.....	11
Einrichten von Artikelvoreinstellungen für Mehrstandortstrukturen.....	11
Artikel nach Standort und Organisationsabteilung (Voreinstellungen).....	15
Artikeldaten.....	17
Einrichten von Artikeldaten für Mehrstandortstrukturen.....	17
Artikeldaten nach Standort und Organisationsabteilung.....	19
Kapitel 3 Einrichten von Artikeln (Mehrstandortstruktur inaktiv).....	23
Einrichten von Artikeldaten.....	23
Kapitel 4 Kopieren von Artikeln.....	25
Kopieren der Artikeldaten.....	25
Kopieren eines Artikels.....	25
Kopieren eines Artikels an einem Standort.....	25
Kopieren eines Artikels in einer Abteilung.....	26
Kopieren eines Artikels von einem Standort an einen anderen.....	27
Kopieren eines Artikels von einer Abteilung in eine andere.....	28
Kopieren aller Artikel von einem Standort in einen anderen.....	28
Kapitel 5 Optionale Daten.....	29

Optionale Artikeldaten.....	29
Alternative Artikel.....	29
Lieferquelle mit Gültigkeitsdauer.....	29
Einsatzmittel.....	30
Artikelkodierungssysteme.....	30
Gruppierungsdaten für Artikel.....	30
Artikelsignale.....	30
Mehrkomponentenartikel.....	30
Artikelcodes der Hersteller.....	30
Massenänderung von Artikelzuordnungen.....	30
Saisonale Schwankungen für Sicherheitsbestand und Bedarf.....	31
Artikel mit ID-Nummer.....	31
Anhang A Glossar.....	33
Index	

Info zu dieser Dokumentation

Dieses Dokument erläutert, wie Artikeldaten eingerichtet werden.

Vorausgesetzte Kenntnisse

Obwohl Sie keine Detailkenntnisse der LN-Software benötigen, um dieses Handbuch zu verstehen, sind allgemeine Kenntnisse der Funktionalität in Infor LN von Vorteil.

Siehe auch folgende Dokumente:

Verwenden Sie dieses Handbuch als primäre Referenz zum Einrichten der Artikeldaten. Verwenden Sie die aktuellen Versionen der verknüpften Referenzen, wenn Sie Informationen benötigen, die in diesem Handbuch nicht enthalten sind:

- *Anwenderhandbuch für Verkaufsstammdaten (U9839 DE)*
- *Anwenderhandbuch für das Modul "Stammdaten Einkauf" (U9817 DE)*
- *Anwenderhandbuch für Artikel mit ID-Nummer (U9837 DE)*
- *Anwenderhandbuch für Standortaktivierung*
- *Anwenderhandbuch für Unternehmensstrukturen*

Verwendung des Dokuments

Dieses Dokument wurde aus Online-Hilfethemen zusammengestellt.

Kursiv formatierter Text, gefolgt von einer Seitenzahl, steht für einen Hyperlink auf einen anderen Abschnitt in diesem Dokument.

Unterstrichene Begriffe verweisen auf eine Definition im Glossar. Wenn Sie dieses Dokument online geöffnet haben, gelangen Sie durch Klicken auf den unterstrichenen Begriff zur Glossardefinition am Ende des Dokuments.

Anmerkungen?

Unsere Dokumentation unterliegt ständiger Kontrolle und Verbesserung. Anmerkungen/Fragen bezüglich dieser Dokumentation oder dieses Themas sind uns jederzeit willkommen. Bitte senden Sie Ihre Anmerkungen per E-Mail an documentation@infor.com.

Bitte geben Sie in Ihrer E-Mail die Nummer und den Titel der Dokumentation an. Je genauer Ihre Angaben sind, desto schneller können wir diese berücksichtigen.

Kontakt zu Infor

Im Falle von Fragen zu Infor-Produkten wenden Sie sich an das Support-Portal "Infor Xtreme Support" auf www.infor.com/inforxtreme.

Im Falle einer Aktualisierung dieses Dokuments nach der Produktfreigabe wird die neue Version des Dokuments auf dieser Webseite veröffentlicht. Wir empfehlen, diese Webseite periodisch nach aktuellen Dokumenten zu überprüfen.

Info zu dieser Dokumentation

Haben Sie Anmerkungen zur Infor-Dokumentation, wenden Sie sich bitte an documentation@infor.com.

Artikeldaten

Firmen können mehrere Geschäftsbereiche an verschiedenen Standorten in verschiedenen Ländern haben. An jedem Standort kann die administrative Handhabung eines Artikel unterschiedlich sein. Nachfolgend einige Beispiele:

- Der Artikel wird von unterschiedlichen Lieferanten zu einem jeweils anderen Preis bezogen.
- Der Artikel wird unter Verwendung unterschiedlicher Halbzeuge gefertigt.
- Der Artikel wird mithilfe unterschiedlicher Maschinen produziert.
- Der Artikel wird in Bestellungen, Verkaufsaufträgen oder Service-Aufträgen unterschiedlich behandelt.

Wenn eine Firma die Funktionen für Mehrstandortstrukturen verwendet, werden die Standorte mithilfe von Standorten (Werken) und Abteilungen (Büros/Niederlassungen) modelliert. Die an diesen Standorten verwendeten Artikel müssen ebenfalls nach Standort und Abteilung eingerichtet werden. Folglich müssen Sie bei Verwendung einer Mehrstandortstruktur die Artikeldaten sowohl auf globaler (Firmen-)Ebene als auch auf lokaler (Standort- und Abteilungs-)Ebene festlegen. Wenn Sie keine Mehrstandortstruktur verwenden, legen Sie die Artikeldaten nur auf der globalen Ebene fest.

Globale und lokale Artikeldaten

Zu den *globalen Artikeldaten* gehören die zentral gesteuerten Artikeldaten auf Firmenebene wie Artikelcode und -bezeichnung, Artikelart, Artikelgruppe, Maßeinheit und Einstellungen zur Konfiguration, Anpassung, Einheitengültigkeit, Nachverfolgbarkeit, Zuordnung, Konstruktionsänderungsverwaltung sowie zum Bestellsystem. Wenn Sie eine Mehrstandortstruktur verwenden, können Sie festlegen, welche Standorte und Abteilungen den Artikel lagern, kaufen, herstellen und verkaufen können.

Lokale Artikeldaten können nur festgelegt werden, wenn Sie eine Mehrstandortstruktur verwenden. Dazu gehören die lokal gesteuerten Artikeldaten auf Standort- und Abteilungsebene wie die Produktgruppe, Lieferquelle und alle länderspezifischen Daten. Sie legen fest, wie der Artikel gelagert, gekauft, hergestellt und verkauft wird.

Sowohl auf globaler als auch auf lokaler Ebene können Untergruppen der Artikeldaten festgelegt werden. Die Untergruppen des Artikels bestehen aus Artikeldaten, die sich auf die einzelnen LN-Pakete beziehen wie Artikelverkaufsdaten, Artikelproduktionsdaten und Artikeleinkaufsdaten nach Standort.

Hinweis

Alle in einer Firma verwendeten Artikel werden im Hauptprogramm Artikel (tcibd0501m000) angezeigt.

Wenn Sie die Artikeldaten nur auf globaler Ebene anstatt auf lokaler Ebene verwalten möchten, können Sie in den verschiedenen Programmen für die Artikeldaten nach Standort und die Artikeldaten nach Abteilung angeben, dass für den Standort oder die Abteilung die globalen Artikeldaten verwendet werden sollen. Folglich werden die auf Firmenebene an den Artikeldaten vorgenommenen Änderungen automatisch auf die Standort- oder Abteilungsebene übernommen (synchronisiert).

Einrichten von Artikeldaten - Mehrstandortstruktur aktiv

Wenn Ihre Firma eine Mehrstandortstruktur verwendet, legen Sie die Artikeldaten sowohl auf globaler Ebene (Firma) als auch auf lokaler Ebene (Standort, Abteilung) fest.

Die folgende Tabelle enthält Verweise auf Hilfethemen, in denen die Einrichtung von Artikeln für Mehrstandortstrukturen erläutert wird:

Prozessablauf für Artikel	Siehe auch <i>Neue Artikel in einer Mehrstandortstruktur - Prozessablauf (S. 11)</i>
Artikel - Voreinstellungen	Siehe auch: <ul style="list-style-type: none">■ <i>Einrichten von Artikelvoreinstellungen für Mehrstandortstrukturen (S. 11)</i>■ <i>Artikelvoreinstellungen nach Standort (S. 15)</i>■ <i>Artikelvoreinstellungen nach Abteilung (S. 16)</i>
Artikeldaten	Siehe auch: <ul style="list-style-type: none">■ <i>Einrichten von Artikeldaten für Mehrstandortstrukturen (S. 17)</i>■ <i>Artikeldaten nach Standort (S. 19)</i>■ <i>Artikeldaten nach Abteilung (S. 21)</i>

Einrichten von Artikeldaten - Mehrstandortstruktur inaktiv

Wenn Ihre Firma keine Mehrstandortstruktur verwendet, legen Sie die Artikeldaten nur auf der globalen Ebene fest. Siehe auch *Einrichten von Artikeldaten (S. 23)*.

Kopieren der Artikeldaten

Anstatt neue Artikel auf der Grundlage von Artikelvoreinstellungen anzulegen, können Sie neue Artikel auch durch Kopieren vorhandener Artikel anlegen. Siehe auch *Kopieren der Artikeldaten* (S. 25).

Optionale Artikeldaten

Bei einigen Artikeldaten ist die Verwendung abhängig von bestimmten Situationen optional. Siehe auch *Optionale Artikeldaten* (S. 29).

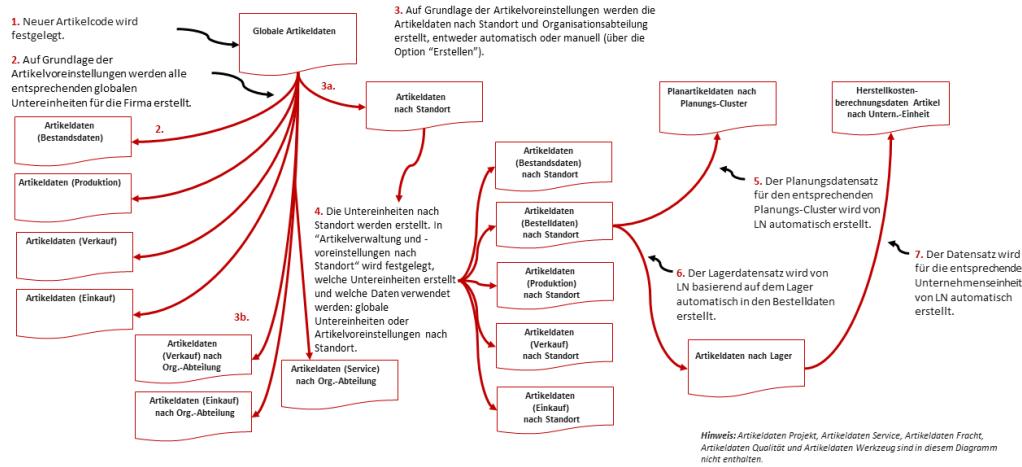
Kapitel 2

Einrichten von Artikeln (Mehrstandortstruktur aktiv)

2

Neue Artikel in einer Mehrstandortstruktur - Prozessablauf

Das folgende Diagramm gibt einen Überblick über die Vorgehensweise beim Anlegen der Daten eines neuen Artikels in einer Mehrstandort umgebung:



Artikel - Voreinstellungen

Einrichten von Artikelveoreinstellungen für Mehrstandortstrukturen

Wenn Sie Mehrstandortstrukturen verwenden, enthalten die Artikeldaten die *globalen* Artikeldaten auf Firmenebene und die *lokalen* Artikeldaten auf Standort- und Abteilungsebene.

Sie können die Artikeldaten manuell festlegen oder anhand der Voreinstellungen generieren lassen. Wenn Sie Voreinstellungen einrichten, können Sie die Menge der Artikeldaten begrenzen, die Sie beim Anlegen jedes neuen Artikels angeben müssen. Zur Einrichtung von Artikelvoreinstellungen gehören auch die Einstellungen, um Ihre Daten von der globalen Ebene auf die lokale Ebene zu übernehmen. Auf lokaler Ebene können Sie die Artikeldaten ändern, die von der globalen Ebene abgerufen wurden.

Einrichtung

Schritt 1: Segmentierte Artikel-Codes

Um segmentierte Artikelcodes verwenden zu können, müssen die Segmente des Artikelcodes zuerst im Programm Segmentierte Domänen (ttgfd4122m000) im Tools eingerichtet werden. Als nächstes legen Sie die Segmente des Artikelcodes im Programm Artikelcode - Segmentierung (tcibd0500m000) fest.

Schritt 2: Artikelgruppen

Legen Sie die Artikelgruppen im Programm Artikelgruppen (tcmcs0123m000) fest. Jeder Artikel muss zu einer Artikelgruppe gehören.

Schritt 3: Einheitensätze

Legen Sie die Einheitensätze für die Artikel im Programm Einheitensätze (tcmcs0106m000) fest und verknüpfen Sie im Programm Einheiten nach Einheitensatz (tcmcs0112m000) die Einheiten mit den Einheitensätzen.

Schritt 4: Globale Artikelvoreinstellungen

Globale Artikelvoreinstellungen für eine Kombination aus Artikelgruppe und Artikelart richten Sie in den Programmen Artikel - Voreinstellungen (tcibd0102m000) und Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000) ein.

Klicken Sie auf die Schaltflächen im Gruppenfeld **Unterprogramme**, um Ihre globalen Artikelvoreinstellungen auch nach Untereinheit festzulegen.

Die Schaltflächen beziehen sich auf die folgenden Untereinheiten und verbundenen Programme:

- **Verkauf**
Artikel - Verkauf (Voreinstellungen) (tdisa0102s000)
- **Projekt**
Artikel - Projektvoreinstellungen (tppdm0106s000)
- **Bestellung**
Artikel - Bestellung (Voreinstellungen) (tcibd2101m000)
- **Produktion**
Artikel - Produktion (Voreinstellungen) (tiipd0102m000)
- **Einkauf**
Artikel - Voreinstellungen Einkauf (tdipu0102m000)

- **Lagerwirtschaft**
Artikel - Voreinstellungen Lagerwirtschaft (whwmd4101s000)
- **Fracht**
Artikel - Voreinstellungen für Fracht (fmfmd1101m000)
- **Service**
Service-Artikel - Voreinstellungen (tsmdm2105m000)
- **Qualität**
Artikel - Qualität (Voreinstellungen) (qmptc0117m000)
- **Werkzeug**
Voreinstellungen für Werkzeug (titrp0109m000)

Hinweis: Die Verfügbarkeit von globalen Artikelvoreinstellungen nach Untereinheit (angezeigt durch ein grünes Häkchen neben der Untereinheit) bedeutet nicht automatisch, dass auch globale Artikeldaten nach Untereinheit angelegt wurden. Globale Artikeldaten nach Untereinheit wurden nur dann erstellt, wenn auch das Kontrollkästchen **Erstellen** im Gruppenfeld **Unterprogramme** des Programms Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000) für die Untereinheit markiert ist.

Schritt 5: Lokale Artikelvoreinstellungen

Zu den Artikelvoreinstellungen können auch lokale Daten wie Standardstandorte, -verkaufsabteilungen und -kundendienste gehören. Folglich können Sie im Programm Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000) die voreinzustellenden Standorte, Unternehmenseinheiten, Planungs-Cluster, Einkaufsabteilungen, Verkaufsabteilungen und Kundendienste festlegen, um sie mit der zuvor angegebenen Kombination aus Artikelart und Artikelgruppe zu verknüpfen.

Zum Programm Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000) gehören die folgenden Registerkarten:

- **Artikelverwaltung und -voreinstellungen nach Standort**
Auf dieser Registerkarte können Sie die mit der Artikelart und Artikelgruppe verknüpften Standardstandorte eingeben und anzeigen. Klicken Sie für eine Position auf die Schaltfläche "Zu den Details", um im Programm Artikelverwaltung und -voreinstellungen nach Standort (tcibd1552m000) festzulegen, wie Artikeldaten verwaltet und für den Standort voreingestellt werden.
- **Unternehmenseinheiten**
Bezieht sich auf das Programm Artikel - Herstellkostenberechnung (Voreinstellungen) (ticpr0108m000). Auf dieser Registerkarte können Sie die voreingestellten Herstellkostenberechnungsdaten anzeigen, die auf Basis der Unternehmenseinheit generiert werden, die im Programm Artikel - Bestelldaten (Voreinstellungen) (tcibd2101m000) mit dem Lager verknüpft ist. Sie müssen die Voreinstellungen für das **Herstellkostenkomponentenschema**, die **Zuschläge** und den **Anschaffungsnebenkosten-Satz** manuell festlegen. Auf dieser Registerkarte können Sie außerdem neue Voreinstellungen für die Herstellkostenberechnungsdaten festlegen.
- **Cluster**
Bezieht sich auf das Programm Artikel - Planungsvoreinstellungen (cprpd1110m000). Auf dieser Registerkarte können Sie die voreingestellten Planungsdaten anzeigen, die auf Basis des Planungs-Clusters generiert werden, das im Programm Artikel - Bestelldaten (Voreinstellungen) (tcibd2101m000) mit dem Lager verknüpft ist. Sie müssen die Voreinstellung

für den **Auftragshorizont** und die **Plan-Ebene** manuell festlegen. Auf dieser Registerkarte können Sie außerdem neue Voreinstellungen für die Planungsdaten festlegen.

■ **Einkaufsabteilungen**

Bezieht sich auf das Programm Einkaufsabteilungen - Artikel (Voreinstellungen) (tcibd1165s000). Auf dieser Registerkarte können Sie die mit der Artikelart und Artikelgruppe verknüpften Einkaufsabteilungen eingeben und anzeigen, die als Voreinstellung verwendet werden.

■ **Verkaufsabteilungen**

Bezieht sich auf das Programm Verkaufsabteilungen - Artikel (Voreinstellungen) (tcibd1175s000). Auf dieser Registerkarte können Sie die mit der Artikelart und Artikelgruppe verknüpften Verkaufsabteilungen eingeben und anzeigen, die als Voreinstellung verwendet werden.

■ **Kundendienste**

Bezieht sich auf das Programm Kundendienste - Artikel (Voreinstellungen) (tcibd1185s000). Auf dieser Registerkarte können Sie die mit der Artikelart und Artikelgruppe verknüpften Kundendienste eingeben und anzeigen, die als Voreinstellung verwendet werden.

Um für die verknüpften Standorte und Abteilungen automatisch lokale Artikeldaten zu generieren, wenn Sie im Programm Artikel (tcibd0501m100) einen neuen Artikel erfassen, markieren Sie die folgenden Kontrollkästchen im Programm Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000):

- **Automatisch Artikel nach Standort erstellen**
- **Automatisch Artikel nach Einkaufsabteilung erstellen**
- **Automatisch Artikel nach Verkaufsabteilung erstellen**
- **Automatisch Artikel nach Kundendienstabteilung erstellen**

Schritt 6: Voreingestellte Artikeldaten nach Standort

Richten Sie Artikelvoreinstellungen nach Standort ein. Siehe auch *Artikelvoreinstellungen nach Standort* (S. 15).

Schritt 7: Voreingestellte Artikeldaten nach Abteilung

Richten Sie Artikelvoreinstellungen nach Abteilung ein. Siehe auch *Artikelvoreinstellungen nach Abteilung* (S. 16).

Artikel nach Standort und Organisationsabteilung (Voreinstellungen)

Artikelvoreinstellungen nach Standort

Um die Artikelvoreinstellungen für die Standorte festzulegen, die Sie zuvor im Programm Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000) festgelegt haben:

Schritt 1:

Klicken Sie auf der Registerkarte "Standorte" des Programms Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000) auf die Schaltfläche "Zu den Details". Das Programm Artikelverwaltung und -voreinstellungen nach Standort (tcibd1552m000) wird aufgerufen.

Schritt 2:

Klicken Sie im Programm Artikelverwaltung und -voreinstellungen nach Standort (tcibd1552m000) auf die Schaltfläche **Artikelvoreinstellungen**, um im Programm Artikelvoreinstellungen nach Standort (tcibd1551m000) die Artikelvoreinstellungen für einen Standort festzulegen. Wenn Sie in diesem Programm keine Voreinstellungen für einen Standort angeben, werden die globalen Artikeldaten verwendet, um Voreinstellungen abzurufen.

Schritt 3:

Verwenden Sie die Schaltflächen im Gruppenfeld **Untereinheiten und Voreinstellungen erstellen** des Programms Artikelverwaltung und -voreinstellungen nach Standort (tcibd1552m000), um die Artikelvoreinstellungen nach Untereinheit für einen Standort festzulegen.

Die Schaltflächen beziehen sich auf die folgenden Untereinheiten und verbundenen Programme:

- **Verkauf**
Artikel - Voreinstellungen Verkauf nach Standort (tdisa0182m100)
- **Bestellung**
Artikel - Bestelldaten (Voreinstellungen) nach Standort (tcibd2151m000)
- **Produktion**
Artikel - Produktion (Voreinstellungen) nach Standort (tiipd0152m000)
- **Einkauf**
Artikel - Voreinstellungen Einkauf nach Standort (tdipu0182m000)
- **Lagerwirtschaft**
Voreingestellte Artikeldaten nach Standort (whwmd4109m000)
- **Service**
Service-Artikel - Voreinstellungen nach Standort (tsmdm2125m100)

Hinweis

Beachten Sie die folgenden Anmerkungen zu Artikelvoreinstellungen nach Standort:

- Wenn Sie einen neuen Artikel anlegen, werden Artikeldaten nach Untereinheit für einen Standort nur angelegt, wenn im Programm Artikelverwaltung und -voreinstellungen nach

Standort (tcibd1552m000) das Kontrollkästchen **Erstellen** für die Untereinheit markiert ist. Folglich bedeutet die Verfügbarkeit von globalen Artikelvoreinstellungen nach Untereinheit, was durch ein grünes Häkchen neben der Untereinheit angezeigt wird, nicht automatisch, dass auch Artikeldaten nach Untereinheit für den Standort angelegt wurden.

- Wenn im Programm Artikelverwaltung und -voreinstellungen nach Standort (tcibd1552m000) das Kontrollkästchen **Erstellen** für eine bestimmte Untereinheit markiert ist, aber es sind keine Artikelvoreinstellungen nach Untereinheit für den Standort angegeben (kein grünes Häkchen), werden die *globalen* Artikeldaten nach Untereinheit für den Standort verwendet.
- Wenn Sie im Programm Artikelverwaltung und -voreinstellungen nach Standort (tcibd1552m000) das Kontrollkästchen **Zentral verwaltet** markieren, wird zentral verwaltet, welche Artikeldaten nach Untereinheit für den Standort erstellt werden. Die Kontrollkästchen zum **Erstellen** werden für die Untereinheiten deaktiviert.
- Wenn im Programm Artikelverwaltung und -voreinstellungen nach Standort (tcibd1552m000) die Schaltfläche für eine Untereinheit deaktiviert ist, stehen für die Untereinheit keine Artikelvoreinstellungen auf *globaler* Ebene zur Verfügung. Folglich können Sie keine Artikelvoreinstellungen nach Untereinheit auf Ebene des *Standorts* festlegen.

Artikelvoreinstellungen nach Abteilung

Um die Artikelvoreinstellungen, die Sie zuvor im Programm Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000) festgelegt haben, für die Einkaufsabteilungen, Verkaufsabteilungen und Kundendienste festzulegen:

Schritt 1:

Wählen Sie im Programm Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000) einen Datensatz auf der Registerkarte **Einkaufsabteilung**, **Verkaufsabteilung** oder **Kundendienst** aus.

Schritt 2:

Klicken Sie abhängig von der Art der Abteilung im Menü Zusatzeinstellungen der entsprechenden Registerkarte auf **Artikel - Einkauf (Voreinstellungen)**, **Artikel - Verkauf (Voreinstellungen)** oder **Artikel - Service (Voreinstellungen)**.

Es werden die folgenden Programme aufgerufen:

- **EK-Abteilungen**
Artikel - Voreinstellungen Einkauf nach Abteilung (tdipu0182m100)
- **VK-Abteilungen**
Artikel - Voreinstellungen Verkauf nach VK-Abteilung (tdisa0182m000)
- **Kundendienste**
Service-Artikel - Voreinstellungen nach Kundendienst (tsmdm2125m000)

Schritt 3:

Legen Sie Artikelvoreinstellungen nach Abteilung in den Programmen Artikel - Voreinstellungen Einkauf nach Abteilung (tdipu0182m100), Artikel - Voreinstellungen Verkauf nach VK-Abteilung (tdisa0182m000) und Service-Artikel nach Standort (tsmdm2120m100) fest.

Nachdem für die Abteilung im entsprechenden Programm für Artikelvoreinstellungen nach Abteilung Voreinstellungen festgelegt wurden, wird für die Abteilung auf der Registerkarte **Einkaufsabteilung**, **Verkaufsabteilung** oder **Kundendienst** des Programms Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000) ein grünes Häkchen angezeigt.

Hinweis

Wenn im Programm für die Artikelvoreinstellungen nach Abteilung keine Artikelvoreinstellungen für eine Abteilung festgelegt wurden, werden die (voreingestellten) globalen Artikeldaten nach Untereinheit (Einkauf, Verkauf oder Service) verwendet, um Voreinstellungen abzurufen.

Artikeldaten

Einrichten von Artikeldaten für Mehrstandortstrukturen

Wenn Sie Mehrstandortstrukturen verwenden, enthalten die Artikeldaten die *globalen* Artikeldaten auf Firmenebene und die *lokalen* Artikeldaten auf Standort- und Abteilungsebene.

Sie können die Artikeldaten manuell festlegen oder anhand der Voreinstellungen generieren lassen. Artikelvoreinstellungen enthalten außerdem Einstellungen zum Generieren von Artikeldaten auf lokaler Ebene auf Basis der Daten, die auf globaler Ebene festgelegt wurden. Auf der lokalen Ebene können Sie die abgerufenen Artikeldaten ändern.

Einrichtung

Schritt 1: Globale Artikeldaten

Legen Sie im Programm Artikel (tcibd0501m000) einen neuen Artikel an. Daraufhin wird das Programm Artikel (tcibd0501m100) aufgerufen, in dem Sie Ihre globalen Artikeldaten festlegen können.

Sie können außerdem globale Artikeldaten nach Untereinheit einrichten. Klicken Sie auf die Schaltflächen im Gruppenfeld **Unterprogramme**, um diese Daten festzulegen.

Die Schaltflächen beziehen sich auf die folgenden Untereinheiten und verbundenen Programme:

- **Verkauf**
Artikel - Verkauf (tdisa0601m000)
- **Projekt**
Artikel - Projekt (tppdm0105s000)
- **Bestellung**
Artikel - Bestellung (tcibd2600m000)
- **Produktion**
Artikeldaten (Produktion) (tiipd0601m000)
- **Einkauf**
Artikel - Einkauf (tdipu0601m000)

- **Lagerwirtschaft**
Artikel - Lagerwirtschaft (whwmd4600m000)
- **Fracht**
Artikel - Fracht (FM) (fmfmd1100m000)
- **Service**
Service-Artikel (tsmdm2100m000)
- **Qualität**
Artikel - Qualitätsdaten (qmptc0118m000)
- **Werkzeug**
Werkzeug (titrp0101m000)

Wenn Sie im Programm Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000) globale Artikelvoreinstellungen für die ausgewählte Artikelgruppe und Artikelart festgelegt haben, werden die globalen Artikeldaten automatisch voreingestellt. Sie können die Werte der Voreinstellungen nach Bedarf verwenden oder ändern.

Schritt 2: Lokale Artikeldaten

Zu den Artikeldaten können auch lokale Daten wie Standorte, Verkaufsabteilungen und Kundendienste gehören. Folglich können Sie im Programm Artikel (tcibd0501m100) die voreinzustellenden Standorte, Unternehmenseinheiten, Planungs-Cluster, Einkaufsabteilungen, Verkaufsabteilungen und Kundendienste festlegen, um sie mit dem Artikel zu verknüpfen.

Zum Programm Artikel (tcibd0501m100) gehören die folgenden Registerkarten:

- **Standorte**
Auf dieser Registerkarte können Sie die mit dem Artikel verknüpften Standorte eingeben und anzeigen. Klicken Sie für eine Position auf die Schaltfläche "Zu den Details", um im Programm Artikel nach Standort (tcibd1550m000) die Artikeldaten nach Standort festzulegen und zu verwalten.
- **Unternehmenseinheiten**
Bezieht sich auf das Programm Artikel - Herstellkostenberechnung (ticpr0107m000). Auf dieser Registerkarte können Sie die Herstellkostenberechnungsdaten anzeigen, die auf Basis der Unternehmenseinheit generiert werden, die im Programm Artikel - Bestelldaten (tcibd2600m000) mit dem Lager verknüpft ist. Sie müssen das **Herstellkostenkomponentenschema**, die Kontrollkästchen für **Zuschläge** und den **Anschaffungsnebenkosten-Satz** manuell festlegen. Auf dieser Registerkarte können Sie außerdem neue Herstellkostenberechnungsdaten festlegen.
- **Cluster**
Bezieht sich auf das Programm Planartikeldaten (cprpd1100m000). Auf dieser Registerkarte können Sie die Planungsdaten anzeigen, die auf Basis des Planungs-Clusters generiert werden, das im Programm Artikel - Bestelldaten (tcibd2600m000) mit dem Lager verknüpft ist. Sie müssen den **Auftragshorizont** und die **Plan-Ebene** manuell festlegen. Auf dieser Registerkarte können Sie außerdem neue Planungsdaten eingeben.
- **Einkaufsabteilungen**
Auf dieser Registerkarte können Sie die mit dem Artikel verknüpften Einkaufsabteilungen eingeben und anzeigen. Klicken Sie für eine Position auf die Schaltfläche "Zu den Details",

um im Programm Artikel - Einkauf nach Abteilung (tdipu0181m100) die Artikeldaten nach Einkaufsabteilung festzulegen und zu verwalten.

- **Verkaufsabteilungen**

Auf dieser Registerkarte können Sie die mit dem Artikel verknüpften Verkaufsabteilungen eingeben und anzeigen. Klicken Sie für eine Position auf die Schaltfläche "Zu den Details", um im Programm Artikel - Verkauf nach Abteilung (tdisa0181m000) die Artikeldaten nach Verkaufsabteilung festzulegen und zu verwalten.

- **Kundendienste**

Auf dieser Registerkarte können Sie die mit dem Artikel verknüpften Kundendienstabteilungen eingeben und anzeigen. Klicken Sie für eine Position auf die Schaltfläche "Zu den Details", um im Programm Service-Artikel nach Kundendienst (tsmdm2120m000) die Artikeldaten nach Kundendienst festzulegen und zu verwalten.

Wenn Sie im Programm Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000) globale Artikelvoreinstellungen für die ausgewählte Artikelgruppe und Artikelart festgelegt haben, können neben der Erstellung globaler Artikeldaten lokale Artikeldaten für die im Programm Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000) angegebenen Standorte und Abteilungen generiert werden.

Hinweis

- Artikeldaten nach Standort werden auf Basis der Voreinstellungen generiert, die im Programm Artikelverwaltung und -voreinstellungen nach Standort (tcibd1552m000) für den Standort festgelegt wurden. Siehe auch *Artikelvoreinstellungen nach Standort* (S. 15).
- Artikeldaten nach Abteilung werden auf Basis der Voreinstellungen generiert, die z. B. in den Programmen Artikel - Voreinstellungen Einkauf nach Abteilung (tdipu0182m100) und Artikel - Voreinstellungen Verkauf nach VK-Abteilung (tdisa0182m000) für die Abteilungen festgelegt wurden. Siehe auch *Artikelvoreinstellungen nach Abteilung* (S. 16).

Schritt 3: Artikeldaten nach Standort

Richten Sie Artikeldaten nach Standort ein. Siehe auch *Artikeldaten nach Standort* (S. 19).

Schritt 4: Artikeldaten nach Abteilung

Richten Sie Artikeldaten nach Abteilung ein. Siehe auch *Artikeldaten nach Abteilung* (S. 21).

Artikeldaten nach Standort und Organisationsabteilung

Artikeldaten nach Standort

Um die Artikeldaten für die Standorte festzulegen, die Sie zuvor im Programm Artikel (tcibd0501m100) festgelegt haben, klicken Sie im Programm Artikel (tcibd0501m100) auf der Registerkarte "Standorte" für eine Position auf die Schaltfläche "Zu den Details". Das Programm Artikel nach Standort (tcibd1550m000) wird aufgerufen.

Sie können auf die Schaltflächen im Gruppenfeld **Unterprogramme** klicken, um Ihre Artikeldaten für einen Standort auch nach Untereinheit festzulegen.

Die Schaltflächen beziehen sich auf die folgenden Untereinheiten und verbundenen Programme:

- **Verkauf**
Artikel - Verkauf nach Standort (tdisa0181m100)
- **Bestellung**
Artikel - Bestelldaten nach Standort (tcibd2150m000)
- **Produktion**
Artikel - Produktion nach Standort (tiipd0151m000)
- **Einkauf**
Artikel - Einkauf nach Standort (tdipu0181m000)
- **Lagerwirtschaft**
Artikeldaten nach Standort (whwmd4104m000)
- **Service**
Service-Artikel nach Standort (tsmdm2120m100)
- **Planung**
Planartikeldaten (cprpd1100m000)

Für die im Programm Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000) mit der ausgewählten Artikelgruppe und der ausgewählten Artikelart verbundenen Standorte können auch Artikeldaten nach Standort generiert werden, wenn Sie einen neuen Artikel erfassen. Die Generierung von Artikeldaten basiert auf den lokalen Artikelvoreinstellungen, die in den Programmen Artikelverwaltung und -voreinstellungen nach Standort (tcibd1552m000) und Artikelvoreinstellungen nach Standort (tcibd1551m000) für die Standorte festgelegt wurden.

Das Kontrollkästchen **Automatisch Artikel nach Standort erstellen** im Programm Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000) bestimmt das Generierungsverfahren:

- Wenn das Kontrollkästchen markiert ist, werden für alle verbundenen Standorte automatisch lokale Artikeldaten generiert.
- Wenn das Kontrollkästchen nicht markiert ist, müssen Sie die lokalen Artikeldaten für einen Standort manuell erstellen. Verwenden Sie den Befehl **Artikel nach Standort erstellen** im Menü Zusatzaoptionen im Programm Artikel (tcibd0501m100) auf der Registerkarte "Standorte".

Hinweis

Beachten Sie die folgenden Anmerkungen zu den Artikeldaten nach Standort:

- Wenn im Programm Artikelvoreinstellungen nach Standort (tcibd1551m000) keine Artikelvoreinstellungen für einen Standort festgelegt sind, werden die globalen Artikeldaten zum Abrufen der Voreinstellungen verwendet.
- Wenn im Programm Artikel nach Standort (tcibd1550m000) das Kontrollkästchen **Globale Artikeldaten verwenden** markiert ist, werden die globalen Artikeldaten für den Standort verwendet.
- Wenn Sie einen neuen Artikel anlegen, werden Artikeldaten nach Untereinheit für einen Standort nur generiert, wenn im Programm Artikelverwaltung und -voreinstellungen nach Standort (tcibd1552m000) das Kontrollkästchen **Erstellen** für die Untereinheit markiert ist.
- Wenn im Programm Artikelverwaltung und -voreinstellungen nach Standort (tcibd1552m000) das Kontrollkästchen **Erstellen** für eine bestimmte Untereinheit markiert ist, aber es sind keine

- Artikelvoreinstellungen nach Untereinheit für den Standort angegeben (kein grünes Häkchen), werden die *globalen* Artikeldaten nach Untereinheit für den Standort verwendet.
- Wenn Sie im Programm Artikelverwaltung und -voreinstellungen nach Standort (tcibd1552m000) das Kontrollkästchen **Zentral verwaltet** markieren, wird zentral verwaltet, welche Artikeldaten nach Untereinheit für den Standort erstellt werden. Die Kontrollkästchen zum **Erstellen** werden für die Untereinheiten deaktiviert.
 - Wenn im Programm Artikelverwaltung und -voreinstellungen nach Standort (tcibd1552m000) die Schaltfläche für eine Untereinheit deaktiviert ist, stehen für die Untereinheit keine Artikeldaten auf *globaler* Ebene zur Verfügung. Folglich können Sie keine Artikeldaten nach Untereinheit auf *Standort* Ebene festlegen.

Artikeldaten nach Abteilung

Um die Artikeldaten für die zuvor im Programm Artikel (tcibd0501m100) festgelegten **Einkaufsabteilungen**, **Verkaufsabteilungen** und **Kundendienste** festzulegen, klicken Sie auf der Registerkarte **Einkaufsabteilungen**, **Verkaufsabteilungen** oder **Kundendienste** des Programms Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000) für eine Position auf die Schaltfläche "Zu den Details".

Abhängig von der Art der Abteilung werden die folgenden Programme aufgerufen:

- **EK-Abteilungen**
Artikel - Einkauf nach Abteilung (tdipu0181m100)
- **VK-Abteilungen**
Artikel - Verkauf nach Abteilung (tdisa0181m000)
- **Kundendienste**
Service-Artikel nach Kundendienst (tsmdm2120m000)

Für die im Programm Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000) mit der ausgewählten Artikelgruppe und der ausgewählten Artikelart verbundenen Abteilungen können Artikeldaten auch generiert werden, wenn Sie einen neuen Artikel erfassen. Die Generierung von Artikeldaten basiert auf den lokalen Artikelvoreinstellungen, die in den Programmen Artikel - Voreinstellungen Einkauf nach Abteilung (tdipu0182m100), Artikel - Voreinstellungen Verkauf nach VK-Abteilung (tdisa0182m000) und Service-Artikel - Voreinstellungen nach Kundendienst (tsmdm2125m000) für die Abteilungen festgelegt wurden.

Die Kontrollkästchen **Automatisch Artikel nach Einkaufsabteilung erstellen**, **Automatisch Artikel nach Verkaufsabteilung erstellen** und **Automatisch Artikel nach Kundendienstabteilung erstellen** im Programm Artikelvoreinstellungen (tcibd0502m000) bestimmen das Generierungsverfahren:

- Wenn die Kontrollkästchen markiert sind, werden für alle verbundenen Abteilungen automatisch lokale Artikeldaten generiert.
- Wenn die Kontrollkästchen nicht markiert sind, müssen Sie die lokalen Artikeldaten für eine Abteilung manuell erstellen. Verwenden Sie aus dem Menü Zusatzoptionen der entsprechenden Registerkarten im Programm Artikel (tcibd0501m100) die Befehle **Artikel nach Einkaufsabteilung erstellen**, **Artikel nach Verkaufsabteilung erstellen** und **Artikel nach Kundendienst erstellen**.

Hinweis

Beachten Sie die folgenden Anmerkungen zu den Artikeldaten nach Abteilung:

- Wenn in den Programmen für die Artikelvoreinstellungen nach Abteilung keine Artikelvoreinstellungen für eine Abteilung festgelegt wurden, werden die (voreingestellten) globalen Artikeldaten nach Untereinheit (Einkauf, Verkauf oder Service) verwendet, um Voreinstellungen abzurufen.
- Wenn das Kontrollkästchen **Globale Artikeldaten (Verkauf) verwenden** im Programm Artikel - Verkauf nach Abteilung (tdisa0181m000) markiert ist, werden die globalen Artikeldaten (Verkauf) für die Verkaufsabteilung verwendet.
- Wenn das Kontrollkästchen **Globalen Service-Artikel verwenden** im Programm Service-Artikel nach Kundendienst (tsmdm2120m000) markiert ist, werden die globalen Artikeldaten (Service) für den Kundendienst verwendet.
- Die Verwendung der globalen Artikeldaten (Einkauf) kann für die Einkaufsabteilung nicht eingerichtet werden. Sie können das Kontrollkästchen **Globale Artikeldaten (Einkauf) verwenden** im Programm Artikel - Einkauf nach Standort (tdipu0181m000) nur für die Artikeleinkaufsdaten nach Standort markieren.

Kapitel 3

Einrichten von Artikeln (Mehrstandortstruktur inaktiv)

3

Einrichten von Artikeldaten

In diesem Hilfethema wird die Einrichtung von Artikeln für Firmen beschrieben, die keine Mehrstandortstruktur verwenden.

So legen Sie Artikeldaten fest:

Schritt 1: Segmentierte Artikel-Codes

Um segmentierte Artikelcodes verwenden zu können, müssen die Segmente des Artikelcodes zuerst im Programm Segmentierte Domänen (ttgfd4122m000) im Tools eingerichtet werden. Als nächstes legen Sie die Segmente des Artikelcodes im Programm Artikelcode - Segmentierung (tcibd0500m000) fest.

Schritt 2: Artikelgruppen

Legen Sie die Artikelgruppen im Programm Artikelgruppen (tcmcs0123m000) fest. Jeder Artikel muss zu einer Artikelgruppe gehören.

Schritt 3: Einheitensätze

Legen Sie die Einheitensätze für die Artikel im Programm Einheitensätze (tcmcs0106m000) fest und verknüpfen Sie im Programm Einheiten nach Einheitensatz (tcmcs0112m000) die Einheiten mit den Einheitensätzen.

Schritt 4: Voreingestellte Artikeldaten

Legen Sie für Artikel einer bestimmten Artikelart in jeder Artikelgruppe Voreinstellungen für die Artikeldaten im Programm Artikel - Voreinstellungen (tcibd0102m000) fest. Wenn Sie Voreinstellungen einrichten, können Sie die Menge an Artikeldaten begrenzen, die Sie erfassen müssen, wenn Sie Artikel hinzufügen.

Sie können in eigenen Programmen auch Voreinstellungen für Artikeldaten nach Untereinheit festlegen. Beispielsweise verkaufsbezogene Standardartikeldaten im Programm Artikel - Voreinstellungen Verkauf (tdisa0102s000) und bestellbezogene Standardartikeldaten im Programm Artikel - Bestelldaten

(Voreinstellungen) (tcibd2101m000). Beim Hinzufügen eines Artikels können Sie angeben, ob die Artikeldaten, basierend auf den Voreinstellungen für die Untereinheit, nach Untereinheit angelegt werden sollen.

Schritt 5: Artikeldaten

Legen Sie die Artikeldaten für jeden Artikel im Programm Artikel (tcibd0501m000) fest. Wenn Sie Artikeldaten für die ausgewählte Artikelgruppe und Artikelart voreingestellt haben, werden die voreingestellten Daten automatisch eingelesen. Sie können die Werte der Voreinstellungen nach Bedarf verwenden oder ändern.

Schritt 6: Artikeldaten nach Untereinheit

Je nach Artikelart können Artikeldaten nach Untereinheit in den folgenden Programmen festgelegt werden oder sein:

- **Lagerwirtschaft**
Artikel - Lagerwirtschaft (whwmd4600m000)
- **Planung**
Planartikeldaten (cprpd1100m000)
- **Kalkulation**
Artikel - Herstellkostenberechnung (ticpr0107m000)
- **Qualität**
Artikel - Qualitätsdaten (qmptc0118m000)
- **Bestellung**
Artikel - Bestelldaten (tcibd2100m000)
- **Verkauf**
Artikel - Verkauf (tdisa0601m000)
- **Produktion**
Artikeldaten (Produktion) (tiipd0101m000)
- **Einkauf**
Artikel - Einkauf (tdipu0601m000)
- **Projekt**
Artikel - Projekt (tppdm0105s000)
- **Service**
Service-Artikel (tsmdm2100m000)
- **Fracht**
Artikel - Fracht (FM) (fmfmd1100m000)
- **Werkzeug**
Werkzeug (titrp0101m000)

Kapitel 4

Kopieren von Artikeln

4

Kopieren der Artikeldaten

Anstatt neue Artikel auf der Grundlage von Artikelvoreinstellungen anzulegen, können Sie neue Artikel auch durch Kopieren vorhandener Artikel anlegen.

Die folgenden Kopierszenarien sind verfügbar:

- Kopieren eines Artikels
- Kopieren eines Artikels an einem Standort
- Kopieren eines Artikels in einer Abteilung
- Kopieren eines Artikels von einem Standort an einen anderen
- Kopieren eines Artikels von einer Abteilung in eine andere
- Kopieren aller Artikel von einem Standort an einen anderen

Kopieren eines Artikels

Sie können das Programm Artikeldaten kopieren (tcibd0205m000) verwenden, um einen Ursprungs artikel in einen neuen (Ziel-)Artikel zu kopieren. Alle globalen Artikeldaten des Ursprungsortikels werden kopiert, darunter auch die globalen Artikeldaten nach Untereinheit wie die Artikelverkaufs- oder die Artikelproduktionsdaten.

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Artikel nach Standort und Artikel nach Organisationsabteilung** im Programm Artikeldaten kopieren (tcibd0205m000) markieren, werden alle lokalen Artikeldaten (nach Standort und Abteilung) des Ursprungsortikels ebenfalls kopiert, darunter auch die lokalen Artikeldaten nach Untereinheit.

Kopieren eines Artikels an einem Standort

An einem bestimmten Standort können Sie das Programm Artikeldaten nach Standort kopieren (tcibd1250m000) verwenden, um die Artikeldaten nach Standort eines Ursprungs artikels in einen Zielartikel zu kopieren. Der Zielartikel, für den die Artikeldaten nach Standort angelegt werden, muss im Programm Artikel (tcibd0501m000) verfügbar sein.

Es werden alle Artikeldaten nach Standort des Ursprungsartikels kopiert, auch die Artikeldaten nach Untereinheit für den Standort.

Sie können das Programm Artikeldaten nach Standort kopieren (tcibd1250m000) alleine aufrufen oder aus dem Programm Artikel nach Standort (tcibd1550m000), indem Sie einen Datensatz auswählen und dann auf die Schaltfläche **Kopieren** klicken.

So kopieren Sie nur die Artikeleinkaufs-, Artikelverkaufs- oder Artikel-Service-Daten an einem Standort:

1. Sortieren Sie in den Programmen Artikel - Einkauf nach Standort (tdipu0181m000), Artikel - Verkauf nach Standort (tdisa0181m100) oder Service-Artikel nach Standort (tsmdm2120m100) die Ansicht nach Artikel.
2. Wählen Sie die Standorte aus, in die Sie die Artikeldaten kopieren möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datensätze aus Gruppe in andere kopieren**.
Es wird eines der folgenden Programme gestartet:
 - Artikel nach Standort kopieren (tdgen0281m000) für Artikeleinkaufs- und Artikelverkaufsdaten
 - Service-Artikeldaten kopieren (tsmdm2280m000) für Service-Artikeldaten.
4. Wählen Sie in einem dieser Kopierprogramme einen Zielartikel aus, in den Sie die Artikeldaten nach Standort des Ursprungsartikels kopieren möchten.

Kopieren eines Artikels in einer Abteilung

In einer bestimmten Abteilung können Sie die Artikeldaten nach Standort eines Ursprungs Artikels in einen Zielartikel kopieren. Der Zielartikel, für den die Artikeldaten nach Abteilung angelegt werden, muss im Programm Artikel (tcibd0501m000) verfügbar sein.

So kopieren Sie Artikeldaten innerhalb einer Abteilung:

1. Sortieren Sie in den Programmen Artikel - Einkauf nach Abteilung (tdipu0181m100), Artikel - Verkauf nach Abteilung (tdisa0181m000) oder Service-Artikel nach Kundendienst (tsmdm2120m000) die Ansicht nach Abteilung.
2. Wählen Sie den Datensatz aus, dessen Daten Sie kopieren möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kopieren**.
4. Wählen Sie im Programm Artikel (tcibd0501m000) einen Zielartikel aus, in den Sie die Artikeldaten nach Abteilung des Ursprungsartikels kopieren möchten.

Alternativ können Sie zum Kopieren eines Artikels in einer Abteilung auch folgendermaßen vorgehen:

1. Sortieren Sie in den Programmen Artikel - Einkauf nach Abteilung (tdipu0181m100), Artikel - Verkauf nach Abteilung (tdisa0181m000) oder Service-Artikel nach Kundendienst (tsmdm2120m000) die Ansicht nach Artikel.
2. Wählen Sie die Abteilungen aus, in die Sie die Artikeldaten kopieren möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datensätze aus Gruppe in andere kopieren**.

Es wird eines der folgenden Programme gestartet:

- Artikel nach Abteilung kopieren (tdgen0281m000) für Einkaufsabteilungen und Verkaufsabteilungen
 - Service-Artikel nach Kundendienst kopieren (tsmdm2280m000) für Kundendienstabteilungen
4. Wählen Sie in einem dieser Kopierprogramme einen Zielartikel aus, in den Sie die Artikeldaten nach Abteilung des Ursprungsartikels kopieren möchten.

Kopieren eines Artikels von einem Standort an einen anderen

Sie können einen Artikel von einem Ursprungsstandort in einen Zielstandort kopieren. Der Ursprungsartikel, dessen Artikeldaten kopiert werden, muss im Programm Artikel nach Standort (tcibd1550m000) verfügbar sein. Der Zielstandort, für den die Artikeldaten nach Standort angelegt werden, muss im Programm Standorte (tcemm0150m000) verfügbar sein. Es werden alle Artikeldaten nach Standort des Ursprungsartikels kopiert, auch die Artikeldaten nach Untereinheit für den Standort.

So kopieren Sie einen Artikel von einem Standort in einen anderen:

1. Wählen Sie im Programm Artikel nach Standort (tcibd1550m000) einen Artikeldatensatz aus.
2. Klicken Sie im entsprechenden Menü des Programms Artikel nach Standort (tcibd1550m000) auf **Artikel in Standort kopieren**.
3. Legen Sie die Daten Ihres Zielstandorts im Programm Artikel in Standort kopieren (tcibd1251m000) fest und klicken Sie auf **Kopieren**.

Hinweis

Sie können das Programm Artikel in Standort kopieren (tcibd1251m000) auch als eigenständiges Programm aufrufen, um einen Artikel von einem Standort in einen anderen zu kopieren. In diesem Fall müssen Sie Ihre Ursprungs- und Zieldaten manuell festlegen. Die Daten werden nicht voreingestellt.

So kopieren Sie nur die Artikeleinkaufs-, Artikelverkaufs- oder Artikel-Service-Daten von einem Standort in einen anderen:

1. Sortieren Sie in den Programmen Artikel - Einkauf nach Standort (tdipu0181m000), Artikel - Verkauf nach Standort (tdisa0181m100) oder Service-Artikel nach Standort (tsmdm2120m100) die Ansicht nach Standort.
2. Wählen Sie die Artikeldatensätze aus, deren Daten Sie kopieren möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datensätze aus Gruppe in andere kopieren**.
Es wird eines der folgenden Programme gestartet:
 - Artikel nach Standort kopieren (tdgen0281m000) für Artikeleinkaufs- und Artikelverkaufsdaten nach Standort
 - Service-Artikel nach Standort kopieren (tsmdm2280m000) für Service-Artikeldaten nach Standort
4. Wählen Sie in einem dieser Kopierprogramme den Zielstandort aus, in den Sie die Artikeldaten kopieren möchten.

Kopieren eines Artikels von einer Abteilung in eine andere

Sie können Artikeldaten nach Abteilung von einer Ursprungsabteilung in eine Zielabteilung kopieren. Die Zielabteilung, für die die Artikeldaten nach Abteilung angelegt werden, muss im Programm EK-Abteilungen (tdpur0112m000), VK-Abteilungen (tdsIs0512m000) bzw. Kundendienste (tsmdm1100m000) verfügbar sein.

So kopieren Sie einen Artikel von einer Abteilung in eine andere:

1. Sortieren Sie in den Programmen Artikel - Einkauf nach Abteilung (tdipu0181m100), Artikel - Verkauf nach Abteilung (tdisa0181m000) oder Service-Artikel nach Kundendienst (tsmdm2120m000) die Ansicht nach Abteilung.
2. Wählen Sie die Artikeldatensätze aus, deren Daten Sie kopieren möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datensätze aus Gruppe in andere kopieren**. Es wird eines der folgenden Programme gestartet:
 - Artikel nach Abteilung kopieren (tdgen0281m000) für Einkaufsabteilungen und Verkaufsabteilungen
 - Service-Artikel nach Kundendienst kopieren (tsmdm2280m000) für Kundendienstabteilungen
4. Wählen Sie in einem dieser Kopierprogramme die Zielabteilung aus, in die Sie die Artikeldaten kopieren möchten.

Kopieren aller Artikel von einem Standort in einen anderen

Sie können alle Artikel von einem Ursprungsstandort in einen Zielstandort kopieren. Die Ursprungsartikel, deren Artikeldaten kopiert werden, müssen im Programm Artikel nach Standort (tcibd1550m000) verfügbar sein. Der Zielstandort, für den die Artikeldaten nach Standort angelegt werden, muss im Programm Standorte (tcemm0150m000) verfügbar sein. Es werden alle Artikeldaten nach Standort der Ursprungsartikel kopiert, auch die Artikeldaten nach Untereinheit für den Standort.

So kopieren Sie alle Artikel von einem Standort in einen anderen:

1. Rufen Sie das Programm Artikel nach Standort (tcibd1550m000) auf.
2. Klicken Sie im entsprechenden Menü des Programms Artikel nach Standort (tcibd1550m000) auf **Artikel in Standort kopieren**. Markieren Sie keinen Datensatz.
3. Legen Sie die Daten des Zielstandorts im Programm Artikel in Standort kopieren (tcibd1251m000) fest und klicken Sie auf **Kopieren**.

Hinweis

Sie können das Programm Artikel in Standort kopieren (tcibd1251m000) auch als eigenständiges Programm aufrufen, um alle Artikel von einem Standort in einen anderen zu kopieren. In diesem Fall müssen Sie Ihre Ursprungs- und Zieldaten manuell festlegen. Die Daten werden nicht voreingestellt.

Kapitel 5

Optionale Daten

5

In diesem Kapitel finden Sie eine Übersicht über die optionalen Artikeldatenvorgänge. Detaillierte Informationen finden Sie in der Online-Hilfe zu den Programmen und Themen, auf die Bezug genommen wird.

Optionale Artikeldaten

Bei einigen Artikeldaten ist die Verwendung abhängig von bestimmten Situationen optional.

Alternative Artikel

Einige Arten von Artikeln können problemlos durch ähnliche Artikel mit anderem Artikelcode ersetzt werden, wenn beispielsweise der ursprüngliche Artikel nicht unmittelbar verfügbar ist oder ersetzt wurde. Mit dem Programm Alternative Artikel (tcibd0505m000) legen Sie fest, welche Artikel andere Artikel ersetzen können.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter Definieren von alternativen und Ersatzartikeln.

Lieferquelle mit Gültigkeitsdauer

Sie können die voreingestellte Lieferquelle eines Artikels in den Programmen Artikel (tcibd0501m000) und Artikel - Voreinstellungen (tcibd0102m000) festlegen.

Sie können die Lieferquelle von **Einkaufsartikeln**, **Fertigungsartikeln** oder **Endprodukten** in den Programmen Lieferquelle mit Gültigkeitsdauer nach Standort (tcibd1155m000) und Lieferquelle mit Gültigkeitsdauer (tcibd0510m000) vorübergehend ändern.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter Lieferquelle mit Gültigkeitsdauer.

Einsatzmittel

Wenn Sie Einsatzmittel verwenden möchten, müssen Sie diese im Programm Standardeinsatzmittel (tppdm0512m000) bzw. Projektbezogene Einsatzmittel (tppdm6512m000) festlegen. Nach der Festlegung werden sie im Programm Artikel - Allgemein (tcibd0501m000) angezeigt.

Artikelkodierungssysteme

Zusätzlich zum Artikelcode, der in Ihrem Unternehmen verwendet wird, lassen sich Artikel auch anhand anderer Codes, z. B. der Artikelcodes Ihres Handelspartners, identifizieren. Mit den folgenden Programmen legen Sie diese anderen Artikelcodes fest und verknüpfen Sie mit Ihren Artikeln:

- Artikelkodierungssysteme (tcibd0106m000)
- Artikelkodierung - Artikel (tcibd0104m000)

Gruppierungsdaten für Artikel

Sie können Artikel auf verschiedene Weise und für unterschiedliche Zwecke in Gruppen einteilen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Gruppierungsdaten für Artikel.

Artikelsignale

Sie können Signale mit Artikeln verknüpfen. Dazu steht Ihnen das Programm Artikelsignale (tcmcs0118m000) zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Verwenden von Signalen.

Mehrkomponentenartikel

Über das Einrichten von Mehrkomponentenartikeln beschleunigen Sie die Auftragsbearbeitung und die Auftragserfassung für sich wiederholende VK-Aufträge. Mit Produktlisten bestimmen Sie die Zusammensetzung eines Produkts aus anderen Produkten und/oder Listen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter Mehrkomponentenartikel.

Artikelcodes der Hersteller

Sie können die Artikeldaten so einrichten, dass der Einkauf von Artikeln, die von alternativen Herstellern gefertigt wurden, zulässig ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter Einkaufen von Artikeln des Herstellers.

Massenänderung von Artikelzuordnungen

Mit dem Programm Massenänderung Artikelzuordnungen (tcibd0204m000) definieren oder ändern Sie in einem einzigen Schritt die Zuordnungen für mehrere Artikel. Sie können beispielsweise einen Bereich

von Artikeln, die zuvor dem Einkäufer A zugeordnet waren, dem Einkäufer B zuordnen. Oder Sie ordnen alle bisher nicht zugeordneten Artikel dem Einkäufer B zu.

Für Bereiche von Artikelgruppen und Artikeln können Sie die folgenden Zuordnungen festlegen oder ändern:

- [Einkäufer](#)
- [Disponent](#)
- [Produktionsdisponent](#)
- [Arbeitsplangruppe](#)

Saisonale Schwankungen für Sicherheitsbestand und Bedarf

Sie können [saisonale Schwankungen](#) für Sicherheitsbestand und Prognose (Bedarf) mit Artikeln verknüpfen. Über die saisonalen Schwankungen werden die (erwarteten) Verkaufsschwankungen angegeben. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Saisonale Schwankungen für Sicherheitsbestand und Bedarf.

Artikel mit ID-Nummer

Wenn es sich bei dem Artikel um einen [Artikel mit ID-Nummer](#) handelt, können Sie mit dem Programm Artikel mit ID-Nummer (tcibd4501m000) die ID-Nummern abrufen, die automatisch generiert oder manuell festgelegt wurden. Mithilfe des Programms Vorlage nach Artikel/Artikelgruppe (tcibd4505m000) können Sie die [Vorlagen](#) festlegen, anhand derer LN die ID-Nummern generiert.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter Übersicht über Artikel mit ID-Nummer.

Anhang A

Glossar

A

Abteilung

Organisatorische Einheit einer Firma, in der bestimmte Aufgaben erfüllt werden. Das kann beispielsweise eine VK-Abteilung oder eine EK-Abteilung sein. Den Abteilungen sind Nummerngruppen für die von ihnen erstellten Aufträge zugeordnet. Die Unternehmenseinheit der Abteilung legt die kaufmännische Firma fest, in der die Finanz-Buchungen vorgenommen werden, die in dieser Abteilung anfallen.

Arbeitsplangruppe

Eine Gruppe von Artikeln mit ähnlichen Arbeitsplaneigenschaften, z. B. derselben Produktionsabteilung, demselben Arbeitsgang, derselben Stückliste etc. Eine Arbeitsplangruppe wird vom Anwender als Auswahlkriterium für Produktionsaufträge definiert.

Artikel

Die Rohstoffe, Unterbaugruppen, fertigen Erzeugnisse und Werkzeuge, die eingekauft, gelagert, gefertigt und verkauft werden können.

Bei einem Artikel kann es sich auch um eine Gruppe von Artikeln handeln, die als Bausatz behandelt werden oder die in mehreren Produktvarianten vorkommen können.

Sie können auch virtuelle Artikel definieren, die nicht tatsächlich im Bestand vorkommen, aber zum Verbuchen von Kosten oder Fakturieren von Service-Leistungen verwendet werden können. Beispiele für virtuelle Artikel:

- Kostenartikel (z. B. Elektrizität)
- Service-Artikel
- Fremdbearbeitungsdienste
- Mehrkomponentenartikel (Klassen/Variantenartikel)

Artikelart

Über die Artikelart werden Artikel zu Gruppen zusammengefasst. Diese Gruppen geben an, ob es sich bei dem Artikel zum Beispiel um einen generellen Artikel, einen Service-Artikel oder ein Einsatzmittel handelt. Je nach der Art des Artikels sind nur bestimmte Funktionen für ihn gültig.

Artikelgruppe

Eine Gruppe aus Artikeln mit ähnlichen Merkmalen/Eigenschaften. Jeder Artikel gehört einer bestimmten Artikelgruppe an. Die Artikelgruppe wird zusammen mit der Artikelart dazu verwendet, Artikelvoreinstellungen einzurichten.

Artikel mit ID-Nummer

Physisch vorhandene Ausprägung eines Standardartikels, die durch eine eindeutige ID-Nummer gekennzeichnet wird. Auf diese Weise ist es möglich, den individuellen Artikel über die gesamten Dauer seiner Existenz zu verfolgen, z. B. über die Entwurfsphase, die Produktion, die Testphase, Installation und Instandhaltung. Ein Artikel mit ID-Nummer kann aus anderen Komponenten mit ID-Nummer bestehen.

Als Beispiele für Artikel mit ID-Nummer seien hier Fahrzeuge (Fahrgestellnummer), Flugzeuge (Hecknummer), PCs und andere elektronische Geräte (ID-Nummer) genannt.

Disponent

Der Mitarbeiter oder die Abteilung, der/die für die Planung der Produktion, des Einkaufs und der Verteilung von Artikeln zuständig ist. Der Disponent berücksichtigt Bestandsniveaus, Materialverfügbarkeit und Kapazitäten von Ressourcen. Des Weiteren achtet er auf von LN generierte Signale wie Neuplanungsmeldungen und leitet die erforderlichen Schritte ein.

Einheitensatz

Gruppe von Einheiten-Codes, die mit Standard- oder kundenspezifischen Artikeln sowie mit Artikelvoreinstellungen verknüpft werden kann. In einem Einheitensatz können Sie angeben, welche physikalischen Mengen für den Artikel in welchen Modulen und zu welchem Zweck verwendet werden können.

Einkäufer

Der Mitarbeiter Ihrer Firma, der Ansprechpartner für den jeweiligen Lieferanten ist. Er wird auch "Ansprechpartner (Einkauf)" genannt.

Einkaufsabteilung

Eine Abteilung Ihres Unternehmens, die für den Einkauf der benötigten Materialien und Dienstleistungen verantwortlich ist. Sie können der EK-Abteilung Nummerngruppen zuordnen.

Einsatzmittel

Wieder verwendbare Artikel, mit denen Waren für ein Projekt hergestellt oder versendet werden. Einsatzmittel werden während ihres Einsatzes bei Projekten nicht verbraucht. Sie können zum Eigentum des Unternehmens gehören oder von Dritten gemietet sein. Der Bereich der Einsatzmittel umfasst Werkzeuge, wie z. B. Bohrer und Schubkarren, ebenso wie Maschinen, Großkrane, Lastkraftwagen, Schleppboote usw.

Entsprechendes Menü

Befehle verteilen sich auf die Menüs **Ansichten**, **Referenzen** und **Aktionen** oder werden als Schaltflächen dargestellt. In früheren Versionen von LN und Web UI befinden sich diese Befehle im Menü **Zusatzaktionen**.

Kundendienst

Eine Abteilung, die im Geschäftsmodell eindeutig dafür definiert ist, die für einen Kunden erbrachten Service-Leistungen zu verwalten. Über den Kundendienst (auch Service-Center genannt) werden die Standorte festgelegt, die innerhalb des Unternehmens für die Service-Leistungen zuständig sind.

Mehrkomponentenartikel

Diese Artikelart besteht aus mehreren Komponenten. Diese Komponenten können auch einzeln verwaltet oder bestellt werden. Die Art des Mehrkomponentenartikels (Bausatz-, Klassen-, Varianten- oder Zubehörartikel) gibt an, in welcher Beziehung die Komponenten zueinander stehen.

Mit Hilfe der Mehrkomponentenartikel wird die Auftragserfassung beschleunigt. Die Auftragspositionen für einen Mehrkomponentenartikel können Hauptartikel oder Komponenten enthalten.

Mehrstandortstruktur

Bezieht sich auf die Verwaltung mehrerer Standorte in einer einzigen (logistischen) Firma.

In einer Mehrfirmenstruktur, die mehrere Firmen enthält, kann jede logistische Firma eine Mehrstandortstruktur haben.

Planungs-Cluster

Ein Objekt zum Gruppieren von Lägern, für die der eingehende und der ausgehende Waren- und Materialfluss gemeinsam geplant wird. Zu diesem Zweck werden die Bedarfe und Lieferungen der Läger im Planungs-Cluster verdichtet. Innerhalb eines Planungs-Clusters wird eine Lieferquelle verwendet, also beispielsweise Produktion, Einkauf oder Verteilung.

Wenn die Funktionalität Mehrstandortstruktur implementiert ist, muss ein Planungs-Cluster einen oder mehrere Standorte umfassen. Der Standort bzw. die Standorte umfassen die Läger, für die der Planungsvorgang durchgeführt wird.

Produktionsdisponent

Der Mitarbeiter, der für den Druck, die (Neu-)Planung und Freigabe von Produktionsaufträgen zuständig ist und die Kapazitätsauslastung überwacht.

Saisonale Schwankung

Mit saisonalen Schwankungen werden die Schwankungen bestimmter Werte festgelegt, wie z. B. der erwartete Verbrauch oder Bedarf eines Artikels im Laufe eines Jahres. Diese Werte werden als Parameter für Prognosen und Vorschläge verwendet.

Segmentierung

Untergliederung des Artikel-Codes in verschiedene logische Abschnitte, die Segmente genannt werden.

Diese Segmente werden in den Programmen als getrennte Felder dargestellt. Beispiele für Segmente:

- Projekt-Segment
- Cluster-Segment
- Artikel-Identifikation

Signal

Eine Warnmeldung, die eingeblendet wird, wenn Sie einen Artikel eingeben oder auswählen, der mit einem Signal verknüpft ist. Artikelsignale können auch verwendet werden, um die Entnahme und/oder die Anforderung von Artikeln zu sperren.

Signal Handelspartner

Eine Warnmeldung, die eingeblendet wird, wenn Sie einen Handelspartner auswählen, mit dem ein Signal verknüpft ist.

Standort

Ein Wirtschaftsstandort eines Unternehmens, der seine eigenen logistischen Daten verwalten kann. Er umfasst einen Verbund aus Lägern, Abteilungen und Montagelinien an ein und demselben Standort. Derartige Standorte werden verwendet, um die Zulieferkette in einer Mehrstandortstruktur abzubilden.

Für Standorte gelten die folgenden Einschränkungen:

- Ein Standort darf Ländergrenzen nicht überschreiten. Die Läger und Abteilungen eines Standorts müssen sich im gleichen Land wie der Standort befinden.
- Ein Standort ist Teil eines (Planungs-)Clusters. Folglich müssen alle Läger und (Produktions-)Abteilungen eines Standorts zu demselben Planungs-Cluster gehören.
- Ein Standort ist mit einer logistischen Firma verbunden.

Sie können einen Standort mit einer Unternehmenseinheit verknüpfen oder eine Unternehmenseinheit mit einem Standort.

Wenn eine Unternehmenseinheit mit einem Standort verknüpft ist, gehören die Entitäten/funktionalen Einheiten des Standorts zur Unternehmenseinheit. Umgekehrt gehören die Entitäten/funktionalen Einheiten der Unternehmenseinheit zum Standort, wenn der Standort mit der Unternehmenseinheit verknüpft ist.

Unternehmenseinheit

Ein finanziell unabhängiger Teil Ihres Unternehmens, der funktionale Einheiten wie z. B. Abteilungen, Werkstätten, Lägern und Projekten enthält. Die funktionalen Einheiten der Unternehmenseinheit müssen ausnahmslos zu derselben logistischen Firma gehören, wobei eine logistische Firma jedoch mehrere Unternehmenseinheiten umfassen kann. Eine Unternehmenseinheit ist mit nur einer kaufmännischen Firma verknüpft.

Wenn Sie logistische Buchungen zwischen Unternehmenseinheiten vornehmen, werden die entsprechenden finanziellen Vorgänge in den kaufmännischen Firmen gebucht, mit denen die jeweiligen Unternehmenseinheiten verknüpft sind.

VK-Abteilung

Eine Abteilung, die im Rahmen des Geschäftsmodells des Unternehmens zur Verwaltung der VK-Geschäftspartner der Handelspartner identifiziert wurde. Die VK-Abteilung wird verwendet, um die Stellen festzulegen, die für die VK-Aktivitäten in der Organisation verantwortlich sind.

Voreingestellte Lieferquelle

Die Standardlieferquelle für einen Artikel. Um einen Artikel zu liefern, können Sie Bestellungen oder EK-Lieferabrufe, Produktionsaufträge oder -programme, Montageaufträge oder Lageraufträge verwenden.

Die Vorgabe-Lieferquelle bestimmt, welche Auftragsart zur Lieferung des Artikels verwendet wird. Normalerweise können Sie die Voreinstellung jedoch überschreiben und eine alternative Lieferquelle festlegen.

Vorlage

Entwurf, der die Struktur eines ID-Codes festlegt. Mit einer Vorlage wird die Kennung für eine Schicht generiert, wenn diese über das Programm Kalender aktualisiert (tcccp0226m000) generiert wurde.

Siehe: Vorlagensegment

Index

- Abteilung**, 33
Arbeitsplangruppe, 33
Artikel, 33
Artikelart, 33
Artikeldaten, 7, 17
 Abteilung, 21
 Einrichten, 23
 Einrichtung für Mehrstandortstruktur, 17
 Kopieren, 25
 Standort, 19
Artikeldaten nach Abteilung, 21
Artikeldaten nach Standort, 19
Artikelgruppe, 34
Artikel mit ID-Nummer, 34
Artikel - Voreinstellungen, 11
Artikelvoreinstellungen nach Abteilung, 16
Artikelvoreinstellungen nach Standort, 15
Disponent, 34
Einheitensatz, 34
Einkäufer, 34
Einkaufsabteilung, 34
Einsatzmittel, 34
Entsprechendes Menü, 35
Kopieren der Artikeldaten, 25
Kundendienst, 35
Mehrkomponentenartikel, 35
Mehrstandortstruktur, 35
Neue Artikel
 Prozessablauf, 11
Optionale Artikeldaten, 29
Planungs-Cluster, 35
Produktionsdisponent, 35
Prozessablauf zur Artikeleinrichtung, 11
Saisonale Schwankung, 35
Segmentierung, 36
Signal, 36
Standort, 36
Unternehmenseinheit, 37

